# Kreis



# Blatt

# für den Kreis Usingen.

Erscheint wöchentlich 8-mal: Dienstags, Donnerstags und Samstags mit ben wöchentlichen Freibeilagen "Austriertes Sountagsblatt" und "Des Landmanns Wochenblatt". Drud und Berlag bon R. Bagner's Budbruderei in Ufingen. Schriftleitung: Richard Bagner.

Fernfpreder Str. 21.

Bezugspreis: Durch bie Boft bezogen biertelichflich 1,50 Mt. (außerbem? 24 Pffennige i Beftellgelb.) - 3m Berlage für ben Monat 45 Bfg. — Ginradungsgebuhr: Anzeigen 20 Bfg., Reklamen, 49 Bfg. bie Garmondzeile.

Bight. 13.

hme

M.

Hilling

Donnerstag, ben 1. Februar 1917.

52. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

Anordnung.

Auf Grund bes § 4 ber Berordnung über Brotgetreibe und Dehl aus ber Ernte 1916 ordne ich biermit an, baß alle noch nicht ausgebrofchenen Borrate an Brotgetreibe und hafer sofort auszubreschen find.

Der Ausdrusch hat späiestens die jum 8. Feb.
einer d. Is. zu erfolgen. Bis zu diesem Termine haben sich die Ortspolizeibehörden vom Geicht wie und 10. Februar d. Is. das Ergebnis zu
melden. Die Besther, welche die dahin dieser
Anorduung nicht Folge geleistet haben, sind mir
namentlich mizuteilen unter schäungsweiser Angabe
der ungedroschenen Borrate. Denselben ist zu
erössnen, daß diese Borrate durch fremde Kräste,
gegebenensalls durch militärische Kommandos ausgedroschen und sämtliche Kosten ihnen in Anrechnung

36 erfude um genaue Ginhaltung bes Ter-

ombur mins.

mò.

Rr. &. 899.

Ufingen, ben 31. Januar 1917.

Der Königliche Landrat.

nen Rr. 1071. D. Begolb.

Bur Invaliben- und hinterbliebenenverficherung find für Beschäftigungszeiten nach bem 1. Januar 1917 nur Beitragsmarten neuer Art zu ver-

Gine Berwendung bet bisherigen Wochenbeiträge für Zeiten nach bem 1. Januar 1917 kann nicht finur Belästigungen, sonbern unter Umftanben auch Bestrafung ber betreffenben Arbeitgeber usw. jur Folge haben.

Ufingen, ben 28. Januar 1917.

Roniglides Berficherungsamt Der Borfigenbe v. Begolb.

"Ufingen, ben 29. Januar 1917. In ber Gemeinbe Reuenhain im Obertaunustreis ift die Maul- und Klauenseuche amtlich festgestellt worben. Die betreffenden Gehöfte find unter Sperte gestellt.

Der Königliche Landrat. v. Bezold.

#### Bekanntmachung

Rr. W. IV. 100./1. 17. R. R. A.,

betreffend Beschlagnahme und Bestandserhebung von rohen Seiden und Seidenabfällen aller Art.

Bom 31. Januar 1917.

Rachstehenbe Bekanntmachung wird auf Erirche: inden bes Königlichen Kriegsministeriums hiermit ur allgemeinen Kenntnis gebracht mit bem Bemerken, baß, soweit nicht nach ben allgemeinen Strafgeleben höhere Strafen verwirkt find, jede Zuwider-

handlung gegen die Beschlagnahmevorschriften nach § 6\*) der Bekanntmachung über die Sicherstellung von Kriegsbedarf vom 24. Juni 1915 (Reichs-Geschl. S. 357), in Berdindung mit den Ergänzungsbekanntmachungen vom 9. Oktober 1915 und vom 25. November 1915 (Reichs-Geschl. S. 645 und 778) und vom 14. September 1916 (Reichs-Gesehl. S. 645 und 778) und vom 14. September 1916 (Reichs-Gesehl. S. 1019) und jede Zuwiderhandlung gegen die Weldepslicht nach § 5\*\*) der Bekanntmachungen über Borratserhebungen vom 2. Februar 1915, 3. September 1915 und 21. Oktober 1915 (Reichs-Gesehl. S. 54, 549 und 684) bestraft wird. Auch kann der Betrieb des Handelsgewerbes gemäß der Bekanntmachung zur Fernhaltung unzuverlässiger Personen vom Handel vom 23. September 1915 (Reichs-Gesehl. S. 603) untersfagt werden.

Bon der Befanntmachung betroffene Gegenftande.

Bon biefer Bekanntmachung werben betroffen familice vorhandenen, anfallenden und noch weiter eingeführten roben Seiden und Seidenabfälle aller Arten, unter anderen

1. abhafpelbare Cocons, Cocons Doppi, Cocons migtes, Cocons perces, Cocons piques, Blages, Battfeide, Baffines,

\*) Mit Gefängnis bis zu einem Jahr ober mit Geloftrafe bis zu zehntaufend Mart wird, sofern nicht nach allgemeinen Strafgeseten höhere Strafen verwirkt find, bestraft:

1. .....

2. wer unbefugt einen beschlagnahmten Gegenftand beiseiteschafft, beschädigt ober gerftort, verwendet, vertauft ober tauft ober ein anberes Beräußerungs- ober Erwerbegeschäft über ihn abichließt;

3. wer ber Berpflichtung, die beichlagnahmten Begenftanbe ju vermahren und pfleglich gu

behandeln, juwiderhandelt,

4. wer den nach § 5 erlaffenen Musführungebe-

\*\*) Wer vorsählich die Auskunft, zu der er auf Grund dieser Berordnung verpflichtet ift, nicht in der gesetzten Frist erteilt oder wissentlich unrichtige ober unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu sehntausen oder mit Gelostrafe bis zu zehntausend Mark bestraft. Auch können Borräte, die verzichwiegen sind, im Urteil für dem Staat versallen erklärt werden. Ebenso wird bestraft, wer vorsählich die vorgeschriebenen Lagerbücher einzurichten oder zu führen unterläßt.

Wer fahrlästig die Austunft, zu der er auf Grund dieser Berordnung verpflichtet ift, nicht in der gesetzen Frift erteilt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Geldftrafe dis zu dreitausend Mark oder im Unvermögensfalle mit Gefängnis dis zu sechs Monaten bestraft. Sbenfo wird bestraft, wer fahrlästig die vorgeschriebenen Lagerdücher einzurichten oder zu führen unterlößt.

Belettes, Telettes, Ricotti, Galetamie, Wadding, Baffineto, Tarmate, Rugginofe, Frifons, Struff, Frifonnettes, Struffa, Strazza, Galetta, Bourettes, Bourettegarne, wilbe Seiben, rob und farbig (auch ichwarz und weiß), auch in geriffenem und eifilocieriem Zustande.

2. bie unter 1 bezeichneten Gegenstände, gemifchie mit Baumwolle, Wolle und Runftseibe ober irgendwelchen anderen

Spinnftoffen,

3. die aus ben unter 1 und 2 bezeichneten Gegenständen oder beren Difchungen bergeftellten Buge fowie bie beim Spinnen, Bwirnen und Weben anfallenden Abgange.

Beidlagnahme.

Alle von ber Befanntmachung betroffenen Gegenstände werben beschlagnahmt, soweit fich nicht aus nachstehenben Bestimmungen Ausnahmen ergeben.

Wirtung der Befdlagnahme.

Die Beschlagnahme hat die Wirtung, daß die Bornahme von Beränderungen an den von ihr berührten Gegenständen verdoten ift und rechtsgeschäftliche Berfügungen über diese nichtig sind, insoweit sie nicht auf Grund der folgenden Anordnungen erlaubt sind. Den rechtsgeschäftlichen Berfügungen stehen Berfügungen gleich, die im Wege der Zwangsvollstredung oter Arrestvollziehung erfolgen. Als unerlaubte Berarbeitung gilt bereits jedes Borbereitungsverfahren, wie das Entbasten (Entfernen der Chrysaliden), Reinigen, Klopfen, Haden, Zupsen, Schneiden, Entstauben, Droussieren, Willowieren, Reißen usw.

Beraugerungserlaubnis.

Trot ber Beschlagnahme ift die Beraugerung und Lieferung ber beschlagnahmten Gegenstände an bie Rriegswollbebarf Attiengesellicaft, Berlin SW 48, Berl. Debemannstraße 1—6, erlaubt \*\*\*)

Ueber jeden Ankauf von beschlagnahmten Gegenständen (§ 1) wird von der Kriegswollbedarf Aktiengesellschaft ein Beräußerungsschein in dreifacher Aussertigung ausgestellt. Die Hauptaussertigung hat der Beräußerer an das Königlich Preußische Kriegsministerium, Kriegsamt, Kriegs-Rohstoff Abieilung, Sektion W. IV., Berlin SW 48, Berl. Hebemannstraße 10, unterschrieben und und mit Firmenstempel versehen einzusenden. Durchschrift Nr. 1 behält die Kriegswolldedarf Aktiengesellschaft, Durchschrift Nr. 2 hat der Beräußerer als Beleg aufzubewahren.

Bon benjenigen Gegenständen, beren Antauf die Rriegswolldedarf Attiengesellschaft ablebnt, sind in erhalb zweier Wochen nach Empfang des ablebnenden Bescheibes an die Kriegs-Robstoff-Abteilung des Kriegsants des Königlich Preußischen Kriegsministeriums, Berlin SW 48, Berl. Debemannstraße 10, Ruster zu senden. Die Kriegs-R hstoff Abteilung bestimmt über die Berwendung dieser Gegen-

flante ober gibt fie frei.

wollbedarf Attiengesellichaftangufordernden Angebotsvorbruden zu erfolgen.

Die Befiger ber beichlagnahmten Gegenftanbe haben bie Enteignung ju gewartigen, fofern fie nicht bis jum 31. Darg 1917 ihre Beftanbe an bie in Abfat 1 bezeichnete Stelle veraufert haben. Ueber die Uebernahmepreife enticheibet mangels Ginigung

a) soweit Sochspreife (W. IV. 150/1. 17. R. R. A.) feftgefest find ober merben, gemaß § 2 Abf. 4 bee Sochitpreis efebes vom 4. August 1914 bie bobere Bermaltungebeborbe;

b) foweit Sochftpreife für biefe Begenftanbe nicht festgefest find, das Reichsichiebsgericht

für Rriegsbebarf.

#### 8 5 Berarbeitungserlaubnis für Decres. und Marinebedarf.

Trot ber Beichlagnahme ift bie meitere Berarbeitung ber beichlagnahmten Begenftanbe erlaubt aur Erfüllung von Auftragen

1. bes Betleibungsbeichaffungs-Amtes, Berlin SW 11, Astanifder Plat' 4,

2. bes Roniglichen Artillerie-Depots, Berlin NW 5, Rruppftrage 1,

3. ber Raiferlichen Marine, Munitionsbepot

ju Dietricheborf, 4. ber Infpettion ber Lufticiffertruppen, Berlin.Charlottenburg, Schlüterftrage 35,

5. ber Rriegswollbebarf Aftiengefellichaft, Berlin SW 48, Berl. Sebemannftrage

6. ber Bereinigung bes Wollhanbels, Leipzig Fleifcherplat 1.

3m Uebrigen ift bie Berarbeitung ber von ber Beidlagnahme betroffenen Gegenftanbe (§ 1) nur erlaubt mit Buftimmung ber Rriegs-Robftoff-Abteilung bes Rriegsamts, bes Roniglich Breugifden Rriegs: minifteriums, Berlin SW 48, Berl. Debemann. ftrage 10.

Bor ber Berarbeitung ber beichlagrahmten Begenftanbe jur Erfüllung eines Deeres- ober Marineauftrages muß fich ber Berfteller ber Salbs und Fertigerzeugniffe im Befige eines orbnungs. maßig ausgefüllten und von ber guftanbigen Beborbe geftempelten Belegicheines für Seibenfafern befinben. Borbrude find bei ber Borbrudverwaltung ber Rriegs-Robftoff Abteilung bes Rriegsamtes bes Roniglich Breußischen Rriegsminifteriums, Berlin 8W 48, Berl. Bebemannftrage 10, anguforbern. Anforberungen ber Borbrade find mit ber Auffdrift "Betrifft Geidenbefchlagnahme" gu verfeben.

Musnahmen von der Befchlagnahme.

Bon ber Befdlagnahme find ausgenommen bie von ber Betanntmadung beiroffenen Gegenftanbe foweit fie fich bei Intraftreten ber Befanntmachung im Entbaftungs., Reiß., Spinn- ober Webprozeß mittelbar ober unmittelbar jur Erfüllung eines Auftrages für eine ber im § 5 genannten Stellen befinben.

Meldepflicht und Meldeftelle.

Alle von biefer Befanntmachung betroffenen Begenftanbe (auch foweit fie von ber Befchlagnahme ausgenommen find) unterliegen ber Delbepflicht, fofern bie Befamtmenge bei einer gur Delbung verpflichteten Berfon ufm. (§ 8) minbeftens 20 Rilo beträgt. Die Melbungen baben monatlich ju erfolgen und find an bas Bebftoffmelbeamt ber Rriegs-Robftoff-Abieilung bes Rriegsamtes bes Roniglich Breugischen Rriegsminifteriums, Berlin SW 48, Berl. Sebemannftrage 10, mit ber Aufforift "Seibenbefdlagnahme" gu erftatten.

Meldepflichtige Berfonen.

Bur Melbung verpflichtet find

1. alle Berfonen, welche Gegenflanbe ber im § 1 bezeichneten Art im Bewahrfam haben anlag ibres Dandelsbetriebes ober fonft bes Erwerbes megen taufen ober pertaufen;

2. gewerbliche Unternehmer, in beren Betrieben folde Gegenftanbe erzeugt ober verarbeitet

3. Rommunen, öffentlich-rechtliche Rorper-

fcaften und Berbanbe.

Borate, Die fich am Stichtag (§ 9) nicht im Gewahrfam bes Gigentumers befinden, find fowohl von bem Gigeniumer als auch von bemjenigen gu melben, ber fie an biefem Tage im Gewahrfam hat (Lagerhalter ufm.).

Reben bemjenigen, ber bie Bare im Gewahrfam bat, ift auch berjenige jur Delbung verpflichtet, ber fie einem Lagerhalter ober Spediteur gur Berfügung eines Dritten übergeben bat.

Stichtag und Relbefrift.

Für bie Delbepflicht ift bei ber erften ber am Beginn bes 1. Februar 1917 (Stichtag), bei ben ipateren Delbungen ber beim Beginn bes . 45. Tages eines jeben Monats tatfachlich porhanbene Beftand maggebenb. Die erfte Delbung ift bis jum 10. Februar 1917, Die folgenben Delbungen find bis jum 10. eines jeben Monats ju erftatten.

§ 10 Meldefcheine.

Die Melbungen haben auf ben vorgefdriebenen amiliden Delbefdeinen ju erfolgen, bie bei ber Bordrudverwaltung ber Rriege-Robftoff-Abteilung bes Rriegsamtes bes Roniglid Breugifden Rriegs: minifteriums, Berlin SW 48, Berl. Debemannftrage 10, unter Angabe ber Borbrudnummer Bst. 1148 b anguforbern find.

Die Unforberung ber Delbefdeine ift mit beutlicher Unterfdrift und genquer Abreffe ju verfeben. Der Delbefchein barf ju anderen Ditteilungen ale gu ber Beantwortung ber geftellten

Fragen nicht verwandt merben.

Bon ben erftatteten Delbungen ift eine ameite Ausfertigung (Abidrift, Durchichrift, Ropie) von bem Melbenben bei feinen Gefcaftspapieren gurudgubehalten.

Lagerbuch und Austunftserteilung.

Beber Delbepflichtige (§§ 7 und 8) hat ein Lagerbud ju fuhren, aus bem jebe Menberung in bin Borratemengen und ihre Berwenbung erfichtlich fein muß. Someit ber Delbepflichtige bereits ein berartiges Lagerbuch führt, braucht ein befonberes Lagerbuch nicht eingerichtet ju werben. Beauf' tragten ber Militar- ober Bolizeibeborben ift bie Brufung bes Sagerbuches fowie bie Befichtigung ber Raume ju geftatten, in benen melbepflichtige Begenftanbe ju vermuten finb.

> § 12 Unfragen und Untrage.

Anfragen und Antrage, bie bie Melbepflicht und Melbungen (SS 7 bis 11) betreffen, find an bas Bebftoffmelbeamt ber Rriegs-Robftoff-Abreilung bes Rriegsamtes bes Roniglich Breugifden Rriegsminifieriums, Berlin SW 48, Berl. Debemanne ftrage 10, alle fibrigen Anfragen und Antrage, bie biefe Befannimadung oder bie etwa ju ibr ergebende Ausführungebestimmungen betreffen, find an bie Rriege-Robftoff-Abteilung, Gettion W. IV., bes Rriegsamtes bes Roniglid Breugifden Rriegeminifteriums, Berlin SW 48, Berl. Debemannftrage 10, ju richten und am Ropfe bes Schreibens mit ber Aufschrift "Betrifft Geibenbeichlagnahme" ju verfeben.

Musnahmen.

Ausnahmen von biefer Befanntmachung tonnen burd bie Rriegerobitoff Abteilung bes Rriegeamtes bes Roniglich Breugifchen Rriegeminifteriums bewilligt werben. Schriftliche, mit eingehender Bes grundung verfebene Antrage find an die Rriegs-Robftoff-Abteilung bes Rriegsamtes bes Röniglich Breugifden Rriegsministeriums, Geltion W. IV. Berlin SW 48, Berl. Debemannftrage 10, ju richten. Die Entideidung über Ausnahmebes willigungen bezüglich ber Bestimmungen über Melbepflicht und Lagerbuchführung behalt fic ber unterzeichnete guftanbige Dilitarbefehlshaber por.

Intrafttreten.

Dieje Befanntmachung tritt mit bem 31. Januar 1917 in Rraft. Mit bem Intrafitreien otejer wetannimadung werden:

a) bie Befanntmachung W. I. 1134/6. 15. R. R. M. vom 15. Juli 1915, betreffend Berarbeitungeverbot unb Beffanberhebung von Seiden und Seibenabfallen,

b) die auf § 2 Gruppe 4 bezüglichen Anorbnungen ber Befannimachung W. M. 57/4. 16. R. R. A. vom 31. Mai 1916, betreffenb Beftanbeerhebung von tierifden und pflangliden Spinnftoffen (Bolle, Baumwolle, Flachs, Ramie, Sanf, Inte, Geibe) und baraus bergeftellien Barnen und Seilabfallen auf-

gehoben. Frantfurt a. Dl., ben 31. Januar 1917 Stello. Generalfommanb 18. Armeetorps.

Bekanntmachung

(Rr. W. IV. 150/1, 17. R. R. M.) betreffend Söchftpreife für to Seiben und Seidenabfälle all

Bom 31. Januar 1917. Die nachstehende Befanntmachung wird Grund bes Befeges über ben Belagerungeju bom 4. Juni 1851 in Berbindung mit bem fet vom 11. Dezember 1915 (Reichs Gefethl 813), in Bayern auf Grund bes Bagerifchen feges über ben Rriegezuftanb vom 5. Rovens 1912 in Berbindung mit bem Gefet vom 4. Dege 1915 und der Allerhöchften Berordnung Dom Bult 1914, bes Gefeges, betreffend Sochfipm vom 4. August 1914 (Reichs-Gefethl. S. 3 in ber Faffung vom 17. Dezember 1914 (Re Befegbl. S. 516) in Berbindung mit ben Belo machungen über bie Menberung biefes Befetes 21. Januar 1915, 23. September 1915 23. Marg 1916 (Reiches Gefethl. 1915 S. 603 und 1916 G. 183) jur allgemeinen Renn gebracht mit bem Bemerten, bag Buwiderhanblm gemaß ben in ber Anmerfung\*) abgebructen ftimmungen beftraft werben, fofern nicht nach allgemeinen Strafgefegen bobere Strafen angeb find. Auch tann ber Betrieb bes Sanbelegeme gemäß ber Befanntmachung jur Fernhaltung juverläffiger Berfonen vom Sanbel vom 23. tember 1915 (Reichs-Gefesbl. G. 603) unter werben.

Bon ber Betanntmadung betroffen Gegenftande.

Bon biefer Befanniachung werben betro famtliche vorhandenen, anfallenben und noch m eingeführten, in ber Ueberfichtstafel verzeichte roben Seiben und Seibenabfalle aller Arten.

9 2 Höchstpreise.

Die von ber Rriegswollbebarf Aftiengefellia Berlin für bie im § 1 bezeichneten Gegenfid an gablenden Breife burfen bie in ber beifolgen Breistafel für bie einzelnen Sorten fefigefet Breife nicht überfteigen.

Anmertung: Ge ift genau gu bead bag bie feftgefesten Breife biejenigen Breife

Mit Gefängnis bis ju einem Jahr und Gelbstrafe bis ju gehntaufend Dark ober einer biefer Strafen wird beftraft:

1. wer die feftgefesten Dodftpreife überfdrei 2. wer einen anberen jum Abfoluß eines & trages auffordert, burd ben bie Sochftpn überschritten werden ober fich ju einem fold Bertrage erbietet;

3. wer einen Gegenstand, ber von einer & forberung (§§ 2, 3 bes Gefetes, betreff Dödftpreife) betroffen ift, beifeitefcafft, fchabigt ober gerftort;

4. wer ber Aufforderung ber guftanbigen borbe jum Bertauf von Gegenftanben, bie bodftpreife feftgefest find, nicht tommt;

5. wer Borrate an Gegenftanben, für bie Sod preife feftgefest find, ben anftanbigen i amten gegenüber verbeimlicht;

6. wer ben nach § 5 bes Gefeges, betreff Bodftpreife, erlaffenen Ausführungsbeft

mungen zuwiderhandelt. Bei porfaglichen Buwiberhandlungen ger. Rummer 1 ober 2 ift bie Geloftrafe minbefut. auf bas boppelte bes Betrages ju bemeffen qui ben ber Sochitpreis überfdritten worden ift obe in ben Fallen ber Rummer 2 überichritten merten follte; überfteigt ber Minbestbetrag zehntausezoh Mart, so ist auf ihn zu erkennen. Im F milbernber Umftanbe fann bie Gelbftrafe bis Grie bie Salfte bes Minbeftbetrages ermäßigt werbere

In ben Fallen ber Rummer 1 und 2 folieg neben ber Strafe angeordnet merben, begge bie Berurteilung auf Roften bes Soulbigen öffentlinh befanntjumachen ift; auch tann neben Befangn ftrafe auf Berluft ber burgerlichen Shrenred ertannt merben.

1917 bie Rriegswollbebarf Aftiengefellicaft bochftens bie von ber Bekanntmachung betroffene Gegene erfter Sorte begablen barf. Für minbere manie wird bie Rriegemollbebarf Aftiengefellfchaft enifprechend niebrigeren Breis bezahlen. Anne haben auf ben von ber Rriegewollbebarf ng A.) gejellicaft anguforbernben Angebotsvorbruden te tolrfolgen.

Bahlungebedingungen.

e all Die Sochftpreife ichließen bie Roften ber Ber-Die Höchipreise igniegen die Kosten der Ber-ing die jur nächsten Bahnstation des Berläufers wird is den Umsatstempel ein. Für Säde oder ungstufftige Bachüllen ist der nachzuweisende Selbst-t dem enpreis ju erfratten. Eine besondere Bergütung befetht bie vom Bertaufer bei Bregballenpadung ju ifden menbenbe Drabt. und Bandeifenverichnurung Die Sochftpreife gelten für Rovenet nicht flatt. Deze togewicht und Bargablung binnen 30 Tagen

офпр

6. 4 (%

Bet.

feBes 1915

5 5

n Ren

anbli

ucten

ange 6gem Ltung

23.

roffe

оф п

zeich ten.

efellf

genft

folge ftgefe

bead

eife

ober

richrei

nes !

क्रिक

m jol

ter

betre afft,

igen

iben, **b**t

ie So

gen

etre

nach Gingang ber Rednung, bei fpateren Bablungen burfen 2 v. S. über Reichebantbietont an Binfen berechnet werben.

Musnahmen.

Antrage auf Bewilligung von Ausnahmen von ben Anordnungen biefer Befanntmachung fir an bie Rriegs-Robftoff-Abreilung bes Rriegsamte bes Roniglich Breußischen Rriegeminifteriums, Berlin SW 48, Berl. Sebemannftrage 10, ju richten. Die Entideidung über Die gestellten Antrage bebalt fic ber unterzeichnete guftanbige Dilitarbefehlshaber

Jutrafttreten.

Diefe Befanntmachung tritt mit bem 31. 30. nuar 1917 in Rraft.

Frankjurt (Main), 31. Januar 1917. Stellvertretenbes Beneralfommanbo

bes 18. Armeeforps.

Preislifte jur Befauntmachung W. IV. 150/1. 17. St. 9. 2.

Rlaffe	Bezeichnung	Das Kilo Mart
1	Rotons (abhafpelbare)	25,00
9	Doppi	24,00
3	mirtes	20,00
1	" percés	20,00
5	" piqués	19,00
6	Sfarfalatti	28,00
7	Blages	25,00
8	Battfeibe	24,00
9	Baffines	26,00
1 10	Belettes	24,00
11	Teletts	24,00
12	Bloufes	25,00
13	Ricotti	25,00
14	Baletami	20,00
15	Babbing	18,00
16	Baffinetto	18, 10
17	Taramate	18,00
18	Rugginofe	18,00
19	Frijons	35,00
	Struja	34,00
20 21	Struft	34,00
	Frisonnettes	26,00
22	Struffa	25,00
23		26,00
24	Strazza	22,00
25		20,00
26	Bourettes	18,00
27	for the Walkenshilling	25,00
28	in the second	24,00
29	fcmarge reine Seibenabfalle	26,00
30	weiße reine Seibenabfalle	24,50
31	bunte reine Seibenabfälle nur	23,50
32	fcmarge reine Seibenabfalle geriffen	25,50
33	weiße reine Seibenabfalle . bunte gemifchte Seibenabfalle ) gleichviel mit welchem Spinn-	20,00
34	bunte gemifchte Seibenabfalle   gleichviel mit welchem Spinn-	20,00
35	ledionrite Bruntlate	19,00
		21,00
36	weißegemifchte Seibenabfalle   Seibenfpinnftoff enthaltenb	
37	Seibengarnabfalle, rob	12,00
38	Seibengarnabfalle, bunt	14,00
39	Carbenausput	6,00
40	Rammaugabfalle	12,00
41	Chappenausbruchabfalle	8,50
42	Seibenflugwolle	1,50
43	Spinnereiaufwifd	5,00
44	Chappezug	45,00
2000	the Colombia of the Colombia o	No.

Befauutmadung.

gsbeff Der lette Abfan bes § 7 ber Bekanntmachung V. 1. 663/6. 15. R. R. A. vom 15. 7. 15. indefter. Beftanbserhebung und Beschlagnahme von effen Sutschut (Gummi), Guttapercha, Balata und ift obeit, sowie von Salb- und Fertigfabrikaten unter werdrwendung biefer Robskoffe, wird hierdurch aufntault joben und burch folgenden erfest:

im Fa "Die Bestände sind in gleicher Beise fort-bis afend am 1. jedes Monats an das Rönigl. werdereusische Kriegsministerium, Kriegsamt, 2 saiegs-Rohstoff Abteilung, Sektion G., auf dem 1, drzeschriebenen Weldevordrud (Bst. 1073) unter diffenilmhaltung der Einreichungsfrist bis zum 10. jedes fängnispats aufgrachen " fangn tonats aufzugeben."
renred Frankfurt (Main), ben 29. Januar 1917.

Stello. Generalfommanbo 18. A. R.

### Nichtantlicher Teil. Der Krieg.

WTB Großes Sauptquartier, 29. Januar.

Weftliger Rriegsigauplat:

Seeresgruppe Rronpring Rupprecht

Rorblid Armentieres griffen bie Englanber in brei Wellen die Stellungen bes bagerifden 3infanterie-Regiments an, bas ben Feind verluftreich gurudwies. Beftlich Fromelles, öftlich Reu-ville-St. Baaft, auf bem Nordufer ber Ancre und norblich Bic fur Aisne blieben Unternehmungen feinblider Streifabteilungen ohne Erfolg.

Subwestlich Be Transloy wurde ein englischer

Boften aufgehoben.

Heeresgruppe Kronpring. Auf bem Beftufer ber Daas berrichte tagefiber rege Rampftatigleit. Morgens verfucten bie Frangofen ohne Feuervorbereitung überrafchenb gegen bie am 25. Januar gewonnenen Stellungen auf Sobe 304 vorzubrechen. In unferem fofort einfegenben Feuer fluteten fie jurud. Bon Mittag an lag ftarte Artilleriewirtung auf unferen Braben. Ge erfolgten nach heftigen Feuerwellen noch brei frangofifche Angriffe, bie famtlich erfolglos gufammenbrachen.

Die braven weftfälifchen Infanterie-Regimenter Nr. 13 und 15 und das badifche Referve-Infanterie-Regiment Rr. 109 hielten in gaber Berteidigung ben eroberten Boben, von bem trot hoben Ginfages von Munition tein Fugbreit von ben Frangofen jurudgewonnen me ben tounte.

Rach ftarter Feuervorbereitung brangen auf bem hartmanneweilertopf Sturmtrupps bes wurttembergifden Sandm. Inf. Regiments Rr. 124 in bie frangofifden Graben und tehrten mit 35 Befangenen und 1 Dafdinengewehr gurud.

Defilider Rriegsidauplas: Front des Generalfelbmarichalls Bring Leopold

von Bayern. An ber Ma fchrantien unfichtiges Wetter und

Schneetreiben die Gefechts atigfeit ein.

Die bewährten osmanischen Truppen bes 15. Korps ichlugen an ber Blota Lipa ruffifche Angriffe jurud, bie nach beftigem Fener mit farten Daffen einfesten. An einer Stelle fauberte ichneller Gegenftoß ben eigenen Graben; im Rachbrangen wurde bem Gegner eine Anzahl Gefangene abge-

Deutsche Stogtrupps bolten an ber Rarajowta aus ber ruffifden Stellung 9 Befangene.

Front bes Generaloberft Ergherzog Jofef. 3m Defticanesci-Abidnitt unterhielt ber Feind nachts ftartes Feuer. 3mei Angriffe ber Ruffen folugen fehl.

Deeresgruppe bes Generalfelbmarfhalls von Dadenfen

und ber

Magebonifden Front ift nichts Besonberes au berichten.

Der Erfte Beneralquartiermeifter Bubenborff.

WTB Großes Sauptquartier, 30. Jan (Amtlich.)

Befliger Ariegefgauplat:1

Deeresgruppe Rronpring Rupprecht An ber Artois Front mehrfach Erfunbungage. fecte, zwijden Ancre und Somme geitweilig ftarter Artillerietampf.

Deeresgruppe Rronpring.

Abendliche Angriffe ber Franzosen gegen die Sobe 304 blieben ergebnislos.

Deftliger Rriegsfhauplat:

Awischen der Office und bem Schwanzen Meer feine wesentlichen Greigniffe.

Mazedonische Front. Im Cerna-Bogentund in ber Strumaniederung Bufammenfioge von Aufflarungeabteilungen.

Der Erfte Generalquartiermeifter Bubenborff.

WTB Berlin, 30. 3an. (Amtlid.) Am 18. Januar bat eines unferer Unterfeeboote im englifden Ranal einen englifden Berftorer ber "D.". Rlaffe burd Torveboichuß vernicheet.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

#### Lotale und provinzielle Radrichten.

Am 31. 1. 17. find zwei Befanntmachungen betreffend "Beidlagnahme und Befanberhebung von roben Seiben und Seibenabfallen aller Art und "bochfipreise für robe Seiben und Seibenabfalle aller Art" erlaffen worben. Der Bortlaut ber Bekanntmachungen ift in ber heutigen Rreisblatt-Nummer abgebruckt.

Am 29. 1. 17. ift eine Befanntmachung betreffend Abanderung ber Befannimadung Rr. V. I. 663/6. 15. R. R. A. betreffend Beftanbserhebung und Befdlagnahme von Rautfdut ufm. erlaffen worben. Der Borilaut ber Befanntmachung ift in bet heutigen Rreisblatt-Rummer veröffentlicht. Berlag bes Bibliographifchen Infittuts in Leipzig u. Wien

# Der Krieg 1914/16.

Werben und Wesen des Weltkriegs, dargestellt in umfassenderen Abhandlungen und kleineren Sonderartikeln, mit hervorragenden Fachmännern herausgegeben von Dietrich Schäfer. Mit vielen Karten, Plänen, Kunstblättern, Textbildern und statistischen Beilagen. Erster Teil, in Leinen gebunden 10 Mark

(Fortfehung erfolgt nach Friebensichluß und Freigabe burch bie Benfur.)

#### Atlas zum Rriegeschanplay 1914/16.

23 Haupt- und 10 Nebenkarten aus Meyers Konversfations-Lexikon. In Umschlag zusammengeh. 1,50 M.

Areisen wird mir berichtet, daß der voriges Jahr hier zum erstenmal in Anwendung gebrachte Kalidünger "Chlorfalium", als Kopfdüngung bei Klee großartige Erfolge gezeitigt und mehrsache Erträge geliefert hat. Ich kann daher diesen hochprozentigen Kalidünger zur Düngung, insbesondere bei Klee und Burzelgewächsen aufs Beste empsehlen, zumal eine Preisserhöhung desselben, entgegen allen anderen Kalidüngern nicht stattgefunden hat.

Stets zu haben bei Siegm. Lilionstein.

## Dienstmädchen

jum 15. Februar

Frau Prorettor Dr. Chlert, Ufingen. Seminar II. Stod.

Auftandiges ehrliches

## Mädchen

für Saus- und Gartenarbeit gefucht. 2) Johanna Lohe, Ufingen.

Ordentl. Dienstmädden

für tleinen Saushalt bei hobem Sohn jum 1. Februar ober fpater gesucht.

Frau J. Löwenstein, Bab Homburg, 2) Louisenstr. 431/2.

# Zigaretten

Zu Originalpreisen

106 Zig. Kleinverk. 1,8 Pfg. 1.60

100 ,, ,, 3 ,, 2.30

100 ,, ,, 3 ,, 2.50

100 ,, ,, 4,2 ,, 3.20

100 ,, ,, 6,2 ,, 4.50

Versand nur gegen Nahnahme von

100 Stück an.

Zigarren prima Qualitäten 100.— bis 200.— M. p. Mille GOLDENES Zigarettenfabrik G. m. HAUS COELN, Ehrenstrasse 34. Telefon A 9068.

Die vom Rgl. Lanbratsamt empfohlenen

# Sterilinsauger

find bei mir erhältlich.

Gg. Peter.

### Preise für Damen-Bedienung

Kopfwaschen mit Frisur Mt. 1.50 Kopfwaschen ohne Frisur "1.— Für Mädchen unter 14 Jahren "0.75 Einsache Frisur "1.— Frisur mit farter Welle "1.50

Preis - Ermässigung auf alle diese Bedienungen bei Karten zu 10 Nummern.

Karl Kesselschläger, Bad Homburg – Louisenstr. 87.



Wir haben dunger

Wir bitten um Futter!



## Geschichte der Stadt Usingen

erhältlich in fämtlichen hiefigen Buchhandtungen und in

R. Bagners Buchbruderei.

#### Turngemeinde Usingen.



Die Turnftunden finden Freitags, bends punft 81/2 Uhr beginnend,

abends punft 81/2 Uhr beginnenb, fatt. Die Mitglieder werden um regen Besuch ersucht.

Der Borftand.

## Wagenverkauf.

Slegante Landauer, Mylords, Galbverded mit abnehmbarem Bod, Breats, Jagdwagen sowie Geschäftswagen aller Art, mit gebern girta 40 Stud, preiswurdig zu verlaufen.

Fr. Graver, Bagenbauer, Butzbach.

#### Bekanntmachungen der Stadt Usingen

Bo Frofigefahr vorhanden ift, muß die Tleitung durch Schließen der Fenster, Umb oder durch Entleerung geschützt werden.
Uffingen, den 29. Januar 1917.

Der Dagifte



## Imkerversammlung.

Conntag, ben 4. Februar, nachmittage Bi Uhr im "Abler" ju Ufingen.

Suche auf fofort ober Ende Februar Gate & mit Obst ju mieten; event, auch Berfo an einem größeren Garten.

Frau Brorettor Dr. Chlerigs)



Regie

2

thåli insfe

mfet

3.

em

ELS ILT

erfte

9

Plakat-Fahrpläne vorrätig in Rreisblatt-Druderei Ufingen. 2.

Landwirtschaftliche Angebote.

von mildreicher Ruh ftammend, zu vertaufen 1) Seinrich Ott, Westerfelb.

11 Monat altes Rind zu verlaufen \*) Bürgermeifter Rühl, Win

7 Monaie alt, zu verfaufen 1b) Adolf Moses, Aliweilnau.

ereite nterl